

In der Hauptverteilung über den im Stadt-
bezirk und den Vororten errichteten Aus-
gabehäuser abgezahlt: vierzigjährig A 4,50,
bei zweimaliger täglicher Auflistung und
Postzettel A 5,50. Durch die Post bezogen die
Deutschland u. Österreich: vierzigjährig A 6.
Was eben mit ferner mit entsprechendem
Postaufschlag bei den Postanstalten in der
Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Luxem-
burg, Dänemark, Schweden und Norwegen,
England, den Vereinigten Staaten der
USA, Spanien, Südtirol, aller übrigen Staaten
u. der Welt aus unter Kreuzband durch die
Expedition dieser Blätter möglich.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr,
die Abend-Ausgabe Wochentags um 6 Uhr.

Nedaction und Expedition:
Johannigse 8.

Filiale:
Ulrich Hahn vor dem D. Klemm's. Görlitz,
Universitätsstraße 8 (Paulinum).
Ludwig Löbel,
Bücherstraße 14, part. und Büchergasse 7.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 489.

Mittwoch den 25. September 1901.

95. Jahrgang.

Spaltung unter den österreichischen Deutschen.

So oft zwischen den Deutschen in Österreich mit vieler Mühe eine nördliche Einigkeit hergestellt wurde, pflegt das darauf wieder eine Spaltung zwischen ihnen einzutreten. Ganz besonders fatal ist es natürlich, sobald dieser Streitpunkt zu einer Zeit eintritt, wo Einigkeit doppelt geboten wäre, wie beispielsweise jetzt während des Wahlkampfes zu den böhmischen Landtagswahlen.

Der erwähnte Streitpunkt zwischen den deutschen Parteien, in erster Reihe Böhmen, darüber hinaus aber auch ganz Österreich, wird herbeigeführt durch die Frage der politischen und administrativen Zugehörigkeit Böhmen auf. Hiergegen stehen sich die Albedutschen auf, während die übrigen deutschen Parteien, Freisinnspartei, deutsche Volkspartei und deutscher Großgrundbesitz, für die Zugehörigkeit eintraten.

In diesem Streit muss man sich auf die Seite der Mehrheit der deutschen Parteien stellen. Vorauftreibung dabei ist natürlich, daß die Zugehörigkeit in einer solchen Weise erfolgt, daß berechtigte deutsche Interessen nicht geschädigt werden. Werd dann vermieden, so erscheint die Thesen Böhmen in ein deutsch verwaltete und ein tschechisch verwaltete Sprachgebiet als der einzige Weg zum Frieden. Daß die deutsche Minorität in dem tschechisch verwalteten Gebiete sich nicht besonders wohl fühlen würde, ist freilich gerecht; obgleich wird die tschechische Minorität in dem deutschen Gebiete in einer deutschen Verwaltung auch nicht gerade ihr Ideal erfüllen. Doch ganz Böhmen deutsch verwalten werde, kann man nun einmal nach nationalen Zusammenfassung der Bevölkerung des Landes nicht verlangen. Wohl aber wird das Gros der deutschen Bevölkerung sich wohl fühlen, wenn es in einem bestimmten Gebiete Herr im eigenen Hause ist. Wir meinen also, daß die Thesen nach der Durchführung der Zugehörigkeit sich in ihrem Geiste manifester gegen die deutsche Minorität benennen werden als bisher, weil sie Repressalien gegen ihre Landsleute in dem deutschen Gebiete befürchten müssen. Ein weiterer Vorteil spricht für die Deutschen in Böhmen, wie für die Deutschen in Österreich, wie endlich für das gesamme Österreich selbst möchte darin bestehen, daß die Erfüllung der Verantwortlichkeit des Reichs in einem Habsburgerstaat ein für alle Mal gewanzt wäre. So lange Böhmen ein einheitliches Ganzes bildet, können die Tschechen von der Wiederherstellung der Monarchie träumen, denn Böhmen ist ein großes, gut besetztes und reiches Gebiet, das, an und für sich genommen, geistig höchst genau zu einer selbständigen Stellung wäre. Künftig man nur über das direkt bewohnte, industriell wie landwirtschaftlich so hoher Güte stehende deutsche Gebiet hinweg, so gefällt auch der tschechische Traum von einer mit der tschechischen Monarchie nur durch Personalunion verknüpften Monarchie.

Wenn nun die Albedutschen einen vernünftigen und gerechten Abschluß sich entziehen, so haben zwei Gruppen ihre bilden Freunde daran: die Alberdeutsche und die Tschechen. Die Ersteren halten, wie ihre verschiedenen Veranstaltungen (Katholikentag, Großfesttagseröffnungen, Preisträger) in den letzten Monaten beweisen, einen gewaltigen Schied vor der Volksversammlung bekommen, über die sie quer nicht genug hätten hüteln können. Der Grund für diesen Schied liegt in der Erkenntnis, daß hinter der Befreiung durchaus nicht nur die Albedutschen standen, sondern daß nach und nach auch die gewährte deutsche Partei zu der Qualität gelangt waren, das Interesse der deutschen Sache erfasste es, das Tiefdruck zwischen Deutschland und Rom zu verschaffen. So standen auch bei den letzten Praterfesttagseröffnungen gegen die Alberdeutsche Rundgebungen in Böhmen und Mähren die Deutschen verschiedener Gruppen einmütig zusammen. Wird die Volksversammlung oder ausdrücklich Sache der Albedutschen, erscheinen diese anmerkbar der Bevölkerung im Falle von Friedenslösungen, so ist die Erfüllung des Alberdeutums zum großen Theile befehligt.

Daher jede Spaltung zwischen den Deutschen aber auch den Tschechen zur besten Freude gereichen muß, braucht kaum begründet zu werden. Die Tschechen haben einen starken Vorteil davon. Einmal besteht das Deutschtum durch eine erneute Spaltung an parlamentarischer Bedeutung, und zweitens können die Tschechen die Krone darauf hinzuholen, daß sie zwar den Frieden wollen, nicht aber den Deutschen.

Kaiser Franz Joseph hat das deutsche Volk erreicht; von dem Kronfolger weiß man, daß er Alberdeutsche Anhänger bildigt. Um so mehr müssen die Deutschen sich daher in Echt nehmen, sich ins Unrechte zu legen, damit der künftige Kaiser nicht völlig den antideutschen Parteien in die Arme geworfen wird.

Das Wiedererwachen des Deutschthums im ungarischen Banat.

Da zu nicht geringem Vertrauen der Magyaren macht sich seit einiger Zeit auch unter der harten deutschen Bevölkerung des Banats wie der Bosna im südlichen Ungarn mit über einer Million Seelen eine nationale Bewegung bemerkbar. Lange hatte das nationale Bewußtsein dieser Deutschen geschlummert und schon glaubte man in West an ihre allmähliche Magyarisierung. Nunmehr zeigt es sich, daß auch die Sachsen im südlichen Ungarn an ihrer Nationalität festhalten wollen. Wenn Alberdeutsche noch sind, so dazu geradzu worden durch den Druck der oben beginnenden oder mindestens gebildeten Magyarisierungspolitik, die die Volkssprache und allen Verwaltungsbürokrat an verdrängen sucht und kann in der Schule den deutschen Sprachunterricht bestreiten. Diese Urtheile will man natürlich in West nicht eingehen, sondern versuchen, die Siebenbürgische Sachsen dafür verantwortlich zu machen: ein Minister vor allem einer sachlichen Abordnung gegenüber, wie das "Siebenbürgische Deutsche Tageblatt" berichtet, sich erregt dahin gründet, daß die ländliche Agitation in dem Banat unter den Sachsen von der Regierung sehr übernommen und bei weiterer Fortsetzung mit einem vollständigen Mangel an Entgegenkommen für ländliche Interessen, ja unter Umständen mit schweren Repressalien beantwortet werden würde. Das "Siebenbürgische Deutsche Tageblatt" will diesen Vorwurf zurück und verteidigt, daß die Sachsen überhaupt nur dann von der Regierung ein Entgegenkommen erwarten, wenn es sich um solche Interessen handelt, die zu früherer Pflicht einer Regierung liegen, ohne Rücksicht auf das politische Verhalten der betreffenden Bevölkerung.

Selbstverständlich erfreuen die Deutschen im Banat wie in anderen Gebieten nicht Magyars und nicht Ungarisch,

so wollen weiter die Einheit der politischen Nation zerstören, noch sich vom Vaterlande trennen, auch leugnen sie nicht die Berechtigung der magyarischen Staatssprache. Was sie wollen, ist einzig und allein die Wahrung ihrer deutschen Art und Cultur innerhalb der Grenzen des Nationalitätsgebiets. Hat doch der Geringerer als Deutscher Solagni einmal ausgesprochen, daß weder die Einigkeit des Staates und der politischen Nation, noch der Patriotismus das Verhältnisse der verschiedenen Nationalitäten in Ungarn erhebe, wenn nur ein jeder Sohn dieses Vaterlandes soll Treue zu dem ungarischen Staat verhafte. Wie die Siebenbürgische Sachsen, so sind auch die Deutschen im Banat und im übrigen Südburgenland durchaus Nationalisten und weit davon entfernt, ein anderes Ziel zu verfolgen, als Deutschtumspatriot zu bleiben aber zu werden. Beides sind im Banat drei deutsche Kandidaten aufgestellt worden, in Bosnien der Abacat: Dr. Schreyer, in Lemn-Alcas der Professor Dr. Endi und in Romlos der frühere Abgeordnete Edmund Steinbacher, ein Debrecziner deutsch-ungarischer Jurist, der in Stuttgart seine technischen Studien machte, in Paris praktizierte, dann Director des Ungarischen Landesindustrievereins wurde und von 1897 bis 1899 Sekretär der Pesten Handelskammer war. Steinbacher wurde pensioniert, weil er die Wiederherstellung des Deutschen Theaters in Pest betrieb. Schreyer verlangt die strenge Innenhaltung des Nationalitätengebiets, monach alle Bürger, ohne Unterschied der Nationalität, gleichberechtigt sind, alle Rechte in den Sprachen der anerkannten Nationalitäten veröffentlicht werden müssen, der Unterricht in den Volksschulen in der Muttersprache der Kinder zu erfolgen hat und der Staat auch höhere Lehranstalten für die nichtmagyarischen Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle Nationalitäten errichten und erhalten soll. Die nämliche Forderung stellt auch Steinbacher auf und teilt ferner ein für die Aufrechterhaltung des Ausgleiches von 1867 als Minimum der Gemeinschaft, für die Einheit der Komitate und der Monarchie, endlich für das Geschäft am Dreieck. Dogasch bekämpft er die Verschärfung der Verwaltung, weil dadurch nur die Magyarisierung gefördert werden würde. Wenn Ministerpräsident Holzman Szell seine angekündigte Neuregelung, monach für alle